



Stadt Köln



# Planungsvarianten der Ost-West-Achse Alternative Innenstadt (oberirdisch)

Rudolfplatz



# Was passiert auf der Ost-West-Achse in Köln?

Auf der Ost-West-Achse zwischen Weiden West und Bensberg sollen zukünftig mehr Personen den öffentlichen Nahverkehr nutzen können. Das hat mehrere Gründe: Zum einen wächst unsere Stadt stetig, zum anderen möchte sie klimaneutral werden. Ein leistungsstarkes Nahverkehrsangebot soll die Menschen dazu bewegen, auf Busse und Bahnen umzusteigen. Dafür bauen die Stadt Köln und die Kölner Verkehrs-Betriebe AG unter anderem die Kapazitäten der Stadtbahnlinie 1 aus, die auf der Ost-West-Achse fährt. Denn diese stößt bereits heute an ihre Kapazitätsgrenzen.

In der Innenstadt teilen die Linien 1, 7 und 9 ihre Gleise. Die Haltestellen werden in der Hauptverkehrszeit alle zwei Minuten pro Richtung angefahren, wodurch keine Takterhöhung möglich ist. Deshalb sollen künftig längere Züge für die Linie 1 eingesetzt werden. Sie sind 90 statt 60 Meter lang und bieten rund 50 Prozent mehr Fahrgästen Platz. Das bedeutet: Fast alle Haltestellen der Linie 1 müssen umgebaut und die Bahnsteige verlängert werden.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Innenstadt. Hier werden eine oberirdische und eine unterirdische Alternative gleichberechtigt geplant. Im Folgenden wird die oberirdische Lösung näher betrachtet. Die Strecke in der Innenstadt (oberirdisch) zwischen dem Aachener Weiher und der Deutzer Brücke ist in acht Planungsabschnitte unterteilt (Vgl. Grafik auf der nächsten Seite). Für jeden Abschnitt werden verschiedene Varianten geplant, z. B. für die Lage der Haltestellen.

Varianten, die nicht den fachlichen Mindestanforderungen genügen werden aussortiert. Daraus ergeben sich mitunter Sprünge in der Nummerierung der Varianten (vgl. auf den nachfolgenden Seiten)

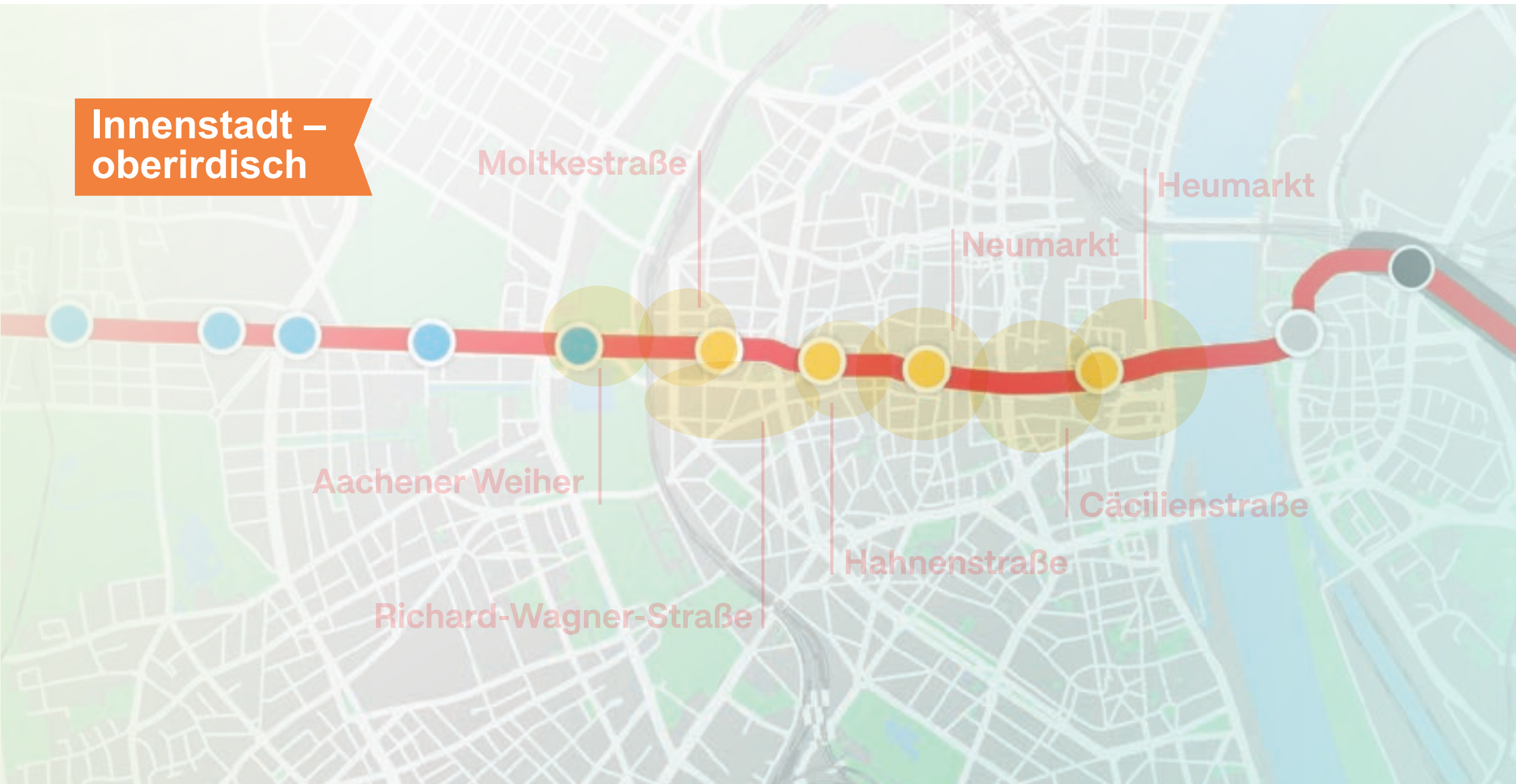
Anschließend werden alle Varianten anhand eines Kriterienkatalogs bewertet und eine Vorzugsvariante ermittelt. In diesem Dokument finden Sie den aktuellen Stand der Planungen inkl. aller Varianten und zugehörigen Bewertungen für den Planungsabschnitt Rudolfplatz. Die (Leistungsphase 2 der) Planung ist noch nicht abgeschlossen. Weitere Änderungen der einzelnen Varianten sowie eine aktualisierte Bewertung dieser sind möglich.

↘ **Den detaillierten Kriterienkatalog mit dessen Hilfe die Varianten aller acht Planungsabschnitte der oberirdischen Alternative bewertet und die jeweilige Vorzugsvariante ermittelt wurde, können Sie ebenfalls auf der Projektwebsite herunterladen.**

**Alle Informationen zum Ausbau der Ost-West-Achse erhalten Sie auf der Webseite der Stadt Köln:**  
[www.stadt-koeln.de/ost-west-achse](http://www.stadt-koeln.de/ost-west-achse)

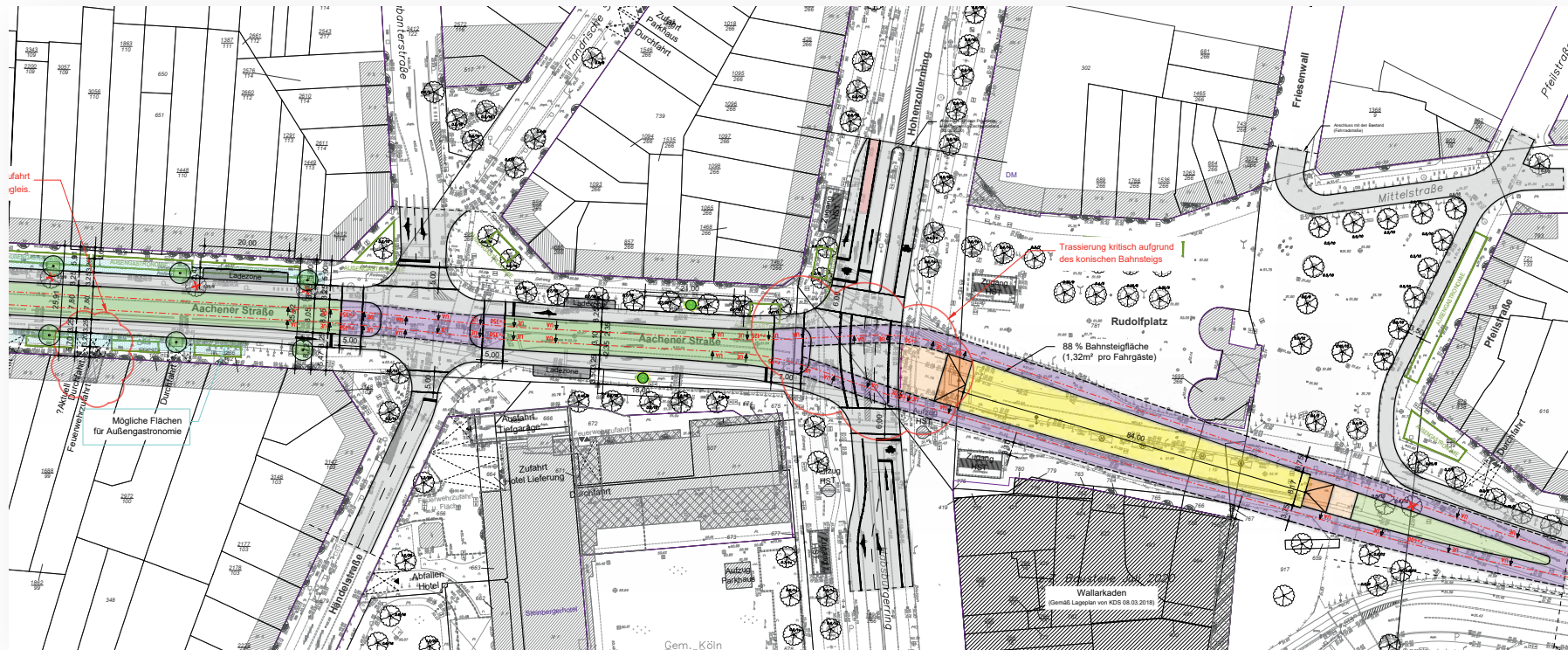


# Acht Planungsabschnitte der oberirdischen Alternative







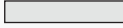


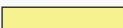
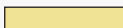




# Rudolfplatz Variante 2

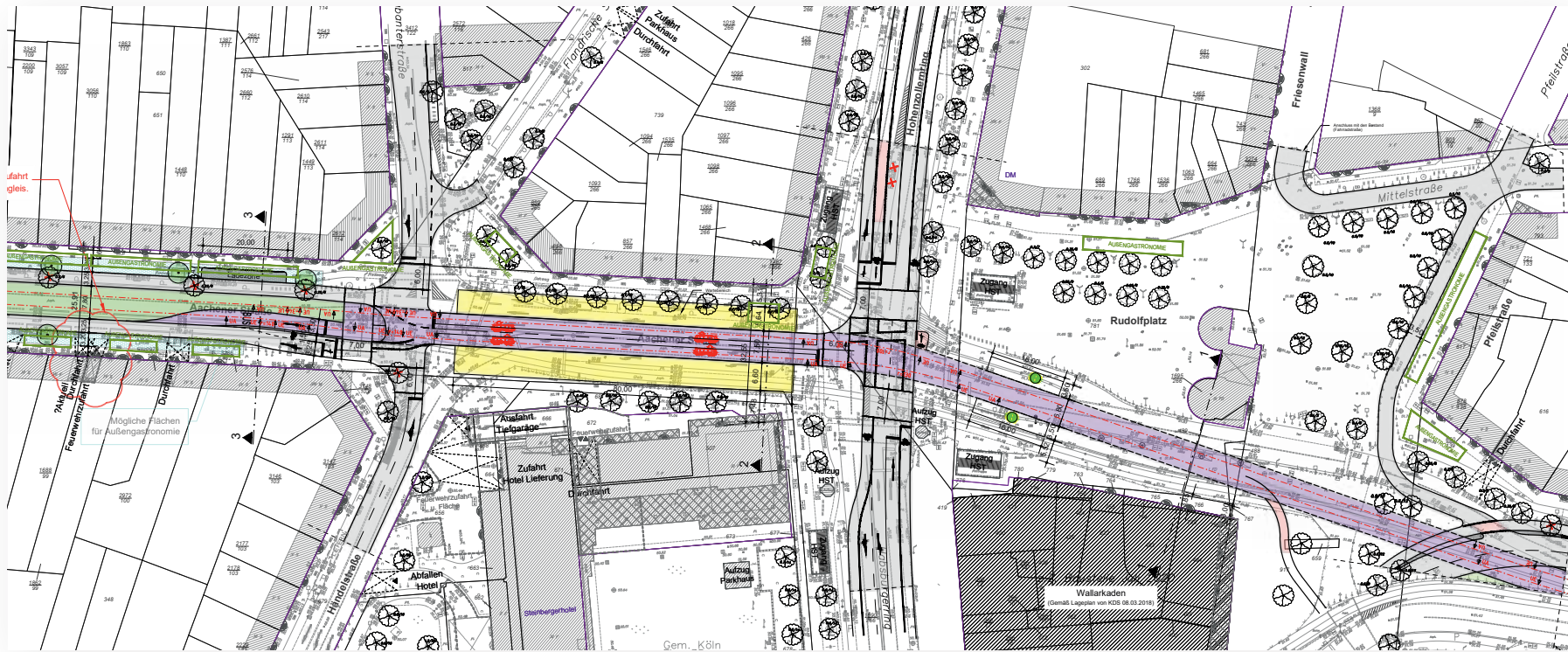


- Mittelbahnsteig in heutiger Lage der Haltestelle
- Bushaltestellen zwischen Ringe und Händelstraße
- Ungünstige Gleistrassierung
- Nördliches Stadtbahngleis direkt neben Hahnentorburg

Zeichenerklärung Lageplan M.: 1:500

	Gehweg		Bahnkörper
	Radweg		
	MIV		
	Grünstreifen		Bahnsteig
	Schotterfläche		Treppen und Rampen
	Bäume		

# Rudolfplatz Variante 3



- Zwei Seitenbahnsteige zwischen Ringe und Händelstraße
- Bushaltestellen auf dem Rudolfplatz
- Führung Radverkehr zwischen Ringe und Händelstraße über Gleistrasse problematisch
- Komplexe Verkehrsabwicklung für Bus und Fahrrad
- Anliegerverkehr zwischen Ringe und Händelstraße eingeschränkt

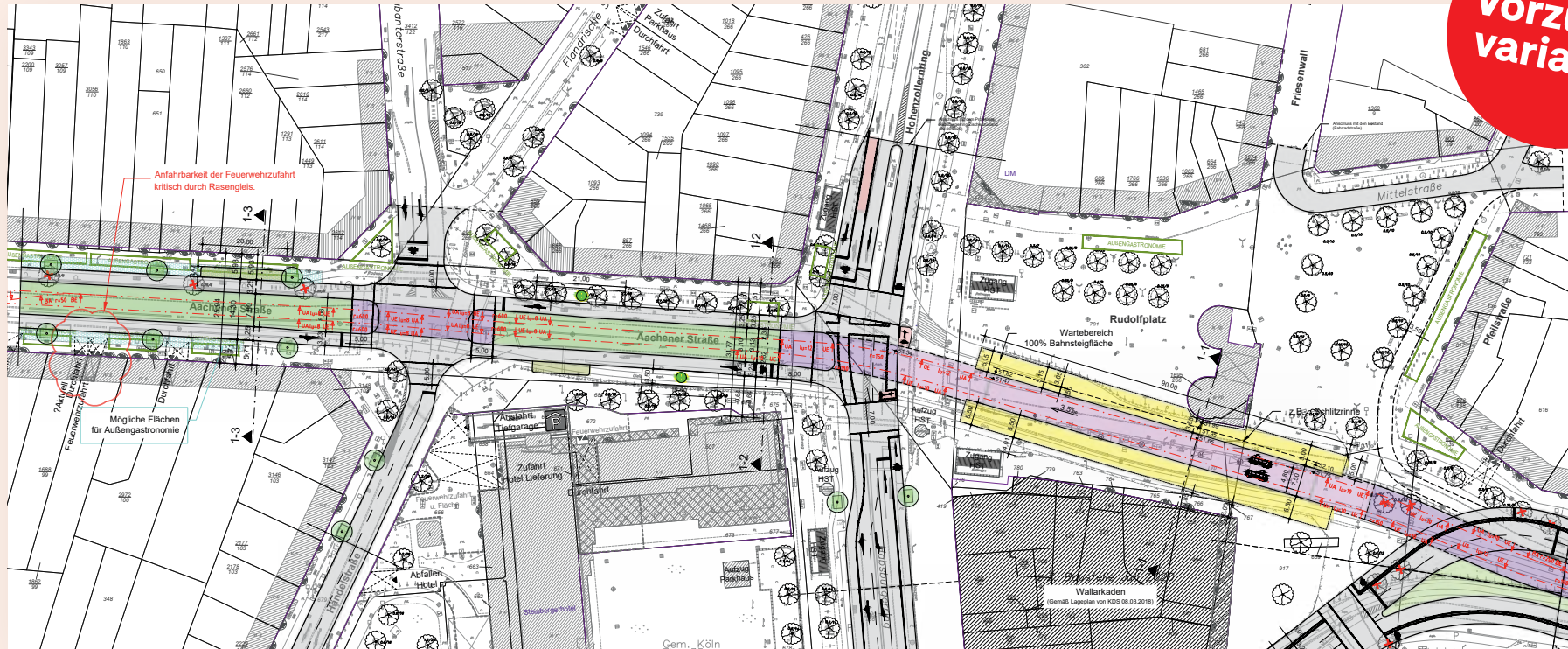
Zeichenerklärung Lageplan M.: 1:500

	Gehweg		Bahnkörper
	Radweg		
	MIV		Bahnsteig
	Grünstreifen		
	Schotterfläche		Bäume
	Bäume		



# Rudolfplatz Variante 1

Vorzugs-  
variante



- Zwei Seitenbahnsteige in heutiger Lage, in Platzfläche integriert
- Konfliktfreie Verkehrsabwicklung
- Beste Umsteigebeziehung zur U-Bahn
- Bushaltestellen zwischen Ringe und Händelstraße

Zeichenerklärung Lageplan M.: 1:500

	Gehweg		Bahnkörper
	Radweg		
	MIV		
	Grünstreifen		Bahnsteig
	Schotterfläche		Treppen und Rampen
	Bäume		

# Nutzungsrechte

Die hier dargestellten Pläne der Varianten zeigen den aktuellen Stand der Planung der oberirdischen Alternative am 10.03.2023.

Die hier veröffentlichten Pläne der Varianten und zugehörigen Texte dienen nur der Ansicht. Sie unterliegen dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Jede Verwertung außerhalb des deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Verwaltung der Stadt Köln. Dies gilt vor allem für das Speichern, die Vervielfältigung, das Bewerben, die Be- oder Verarbeitung der Pläne und Texte. Sie dürfen nicht in Datenbanken oder andere elektronische oder analoge Medien und Systeme übernommen werden.

Das unerlaubte Kopieren der Pläne oder zugehörigen Texte ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch dürfen erstellt werden.

Für darüber hinaus gehende Nutzungsrechte und weitere Anfragen zur Verwendung der Unterlagen wenden Sie sich bitte an:  
**[strassen-radwegebau@stadt-koeln.de](mailto:strassen-radwegebau@stadt-koeln.de)**

**Alle Informationen zum Ausbau der Ost-West-Achse erhalten Sie auf der Webseite der Stadt Köln:**



**[www.stadt-koeln.de/ost-west-achse](http://www.stadt-koeln.de/ost-west-achse)**



**Stadt Köln**



Amt für Straßen und Radwegebau  
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau  
Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Gestaltung: Lots\* GmbH

Stand: März 2023